

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 46 (1862)

Vereinsnachrichten: Naturforschende Gesellschaft in Graubünden

Autor: Schoenecker, J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ammoniaknitrites aus Wasser- und Stickstoff unter dem Einfluss der Wärme, insbesondere bei der Verdampfung.

Herr Prof. *Rüttimeyer*: Neue Untersuchungen über die eocenen Säugetiere von Egerkingen.

Herr Dr. *Goppelsröder*: Analyse des Senarmontites und Valentinites.

Herr Prof. *Schönbein*: Bildung, Vorkommen und Verhalten der Nitrite. Ihre Beziehungen zur Vegetation.

Herr Dr. *Reinsch*: Ueber die in der Mistel enthaltenen Stoffe.

Herr Dr. *Goppelsröder*: Malventinctur, als neues feines Reagens.

Herr Prof. *Rüttimeyer*: Ueber die eocenen Säugetierreste von Ober-Gösgen.

Dr. *Alb. Müller*, Secretär.

7. Naturforschende Gesellschaft in Graubünden.

Vom 6. November 1861 bis Anfang Juni 1862 hielt die Gesellschaft 14 Sitzungen, in welchen unten verzeichnete Vorträge gehalten wurden. Ausserdem gab die Gesellschaft ihren 187 Seiten starken Jahresbericht (Neue Folge, VII Jahrgang) heraus.

Herr Dr. *Killias*: Ueber Meteore.

Herr Prof. *Theobald*: Wissenschaftliche Reisenotizen.

Herr Oberst *H. v. Salis*. Ueber den deutschen Kukuk. Cucul. europæus.

Herr Forstinspektor *Coaz*: Conservation des Holzes.

Herr Prof. *Theobald*: Die Fische uud ihr Ban.

Derselbe: Die Fische Graubündens und dør Schweiz.

Herr Prof. Dr. *Hiller*. Das Aluminum in wissenschaftlicher und industrieller Hinsicht.

Herr Dr. *Killias*. Ueber neueingeführte Seidenraupen.

Herr Reg.-Rath *Wassali*: Ueber neue Kulturpflanzen.

„ Director *Largiader*: Ueber Katastervermessungen.

Herr Apotheker *Schoenecker*: Das Bier in chemischer Beziehung.

Herr Oberst *H. v. Salis*: Ueber schädliche Raubvögel.

Herr Prof. *Theobald*: Ueber verschiedene Arten von Mäusen.

Herr Dr. *Killias*: Ueber Meteorologie.

In den Sitzungen der Technischen Section kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung :

Herr Dr. *Killias*: Neue Construction von Oefen.

Herr Forstinspector *Coez*: Ueber Drahtriesen (Waldtelegraphen).

Herr Bezirksingenieur *Fr. v. Salis*: Ueber Tunnelbauten.

Herr *Gruber*: Die Bleistiftfabrikation.

Herr Reg.-Rath *Wassali*: Heizeinrichtungen und Kochheerde.

Herr Prof. Dr. *Hiller*: Das Alumin in industrieller Beziehung.

Derselbe: Ueber Galvanoplastik.

Der achte Jahrgang des Jahresberichtes ist in Angriff genommen und erscheint im Frühjahr 1863.

Der Secretär: *J. Schoenecker*.
